

DAS ILLUSTRÉ MAODEKING

Der Titel zeigt ein Mao-Wort auf dem rotgefärbten Scan des Einbandes von Eckart von Naso, *Moltke: Mensch und Feldherr*, Berlin o.J.: Wolfgang Krüger Verlag, 34. – 36. Tausend. Das **Mao-Wort** lautet: 斯大林是我们最伟大的慈父与导师，我谨以中国人民和中国共产党的名义庆祝斯大林同志的七十寿辰，祝福他的健康与长寿！全世界工人阶级和国际共产主义运动的领袖——伟大的斯大林万岁！»**Stalin** ist unser Vater und größter Lehrer. Im Namen des chinesischen Volkes und der Kommunistischen Partei Chinas feiern wir den 70. Geburtstag des Genossen Stalin. Gesegnet sei seine Gesundheit, und möge ihm ein ^langes Leben beschieden sein! Führer der Arbeiterklasse der Welt und der Kommunistischen Internationale — Stalin, er lebe hoch!« (Ansprache zu Stalins Geburtstag am 21. 12. 1949.)

Stefan Blankertz

Das illustre
Maodeking

ANLEITUNG ZUR POLITIK
DER ACHTSAMKEIT

Stefan Blankertz | 1956 | »Wortmetz« | in der »edition g.«
Lyrik *Ambrosius* | 阮籍: *Zustandsbeschreibungen, 82 Songs* |
Σαπφώ, *gegendert: 6x9 Songs* | mit Marie T. Martin Goodman
Nachdichtungen *kleine gebete* | Romane *Du sollst nicht töten*,
Miriamslid, *Schule der Gedankenleser*, *Weberschlacht 1371*,
Penelope Heiler: Kampf dem Gesundheitsterror 2068-2077

edition g.
308^{fh}

Kein-
verständniserklärung 7
In Abrede gestellt 9

Angst 13
Gleichheit 15
Liebe 27
Dem Volk dienen I 39
Gebet für Eutimio Guerra 43
Dem Volk dienen II 53
Wahrheit 57
Opium 59
versetzt Berge 63
Atlas bebe 69
Nächstenliebe 71
Dem Volk dienen III 75
Friede 79
Dem Volk dienen IV 81
Dem Volk dienen V 85
Dem Volk dienen VI 111
Mao 117
82 131

Stichworte 133

ILLUSTRIERTE AUSGABE
des 2014 erschienenen Paperbacks
308th edition g.
Herstellung und Verlag:
BoD – Books on Demand, Norderstedt
Text © 2014, 2016 by Stefan Blankertz
Wollankstraße 133, 13187 Berlin
(zu den Abb. vgl. Hinweise am jeweiligen Ort)
Alle Rechte vorbehalten
ISBN 978-3-7412-7213-4

;

achtung:

buch wut mit wut im bauch getrieben

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

auschwitz 2011 zen retreat : ich? weiß alles über auschwitz
was soll das noch drüber raus bringen innerlich distanziert
5 dann stehe ich vor der fotowand mit bildern aus dem noch
sche inbar idyllische n alltag der später ermaordneten auch
schon alles mal so oder so ähnlich gesehen was soll's kann
mir nichts dann schauert mich ein junger mann durch eine
runde randlose brille an, zigarette lässig im mundwinkel ein
10 *cooles* grinsen, existenzialistisch, dadaistisch oder was auch
immer blick was kostet die welt si che rlich hatte er andere
pläne als in auschwitz von irren rationalvolksdemokraten
umgebracht zu unwürden ich breche in tränen aus sucht mit
den augen die bilder ab um eine nette verlobte für ihn zu
15 finden verspreche ihn mitzunehmen und ihm meine stimme
meine worte meine finger meine texte zu leihen wenn er sie
braucht was ist daraus geworden er hat sich nie gemeldet
oder viel?leicht dies hier. Es sei ihm gewidmet

卐

| durch ;keine? suchmaschine von den denunzianten der welt auffindbar |

25 eine Swastika zu verwenden, ist in dt auch in kritischer oder
sogar nur sa-taorischer absicht strafrechtlich problematisch,
es gibt sie auch nicht als zeichen auf compis (jedenfalls habe
ich sie nicht gefunden: inzwischen doch ;natürlich! als ein
chinesisches Schriftzeichen: 卐 *wàn*, 2 auffliegende Störche,
30 für 10 000, Unendlichkeit, Überfluss und langes Leben; das
wäre ja was, wenn das dt StGB den Chinesen ihre Schrift-
zeichen regulieren vermöchte) & verz'nichte darauf, trotz-
dem hier der protest gegen *jede* zensur, in JENES namen sb

Lesen auf eigene Gefahr. Die Bundesgesundheitsnanny er=
sieklärt: durch Lesen gefährden Sie Ihre Linksschreibung &
5 die von Menschen Ihrer nächsten und fernsten Umgebung.

- Ich werde ein Zitaio nicht als »Plagimao« bezeichnen.
- Ich werde keine »Quallenangaben« verlangen.
- Ich werde keine Wörtlichkeit, sondern Sinnlichkeit
10 erwarten.
- Ich werde mich durch Empörendes über religiöse,
politische oder weltanschauliche Doktränen nicht
beleidigt, sondern transpiriert fühlen.
- Ich werde den Autao nicht haftbar ma'che'n für meine
15 (seine?) Be=Empfindlichkeiten.

Die Warnung der Gesundheitsnanny habe ich zur Kenntnis
genommen, verstanden und entbinde den Toren hiermit von
jedweden Regressansprü che n für Schäden, welche mir im
20 Zusammenhang mit dem Lesen oder mit anderen, ggf. auch
zweckentfremdeten Nutzungen des vorliegenden Buches —
oder seines Inhalts — ent&unverstanden.

30
Unterschrift

Bei fehlendem Einverständnis
: 丕 weiterlesen >>>

IN ABREDE GESTELLT

> > > Luther übersetzt *Genesis* »Am Anfang«, *Johannes* »Im An- > > >
 5 fang«, wobei das »im« ein Widerspruch in sich selber dar-
 stellt, denn etwas, das »im« ist, ist umgeben von etwas,
 nämlich Raum oder Zeit. Sowohl *Buber-Rosenzweig* als auch
 die *Einheitsübersetzung* haben *Genesis* widersinnig »im«.
 Ganz abgesehen von den wundervollen drei »α« (alpha) in
 10 der Wendung »am Anfang«.

— * —

am anfang schuft G✧tt himmel und erden
 Und die erde war wuest und leer

— * —

15 Im anfang war der mord
 und der Mord war bey Gott
 und Gott war der Mord
 derselbige war im anfang bey Gott
 Alle ding sind durch denselbi gegen: macht
 20 und on denselbigen 無 ge: macht
 was ge: macht ist
 Jnn jm war das leben
 und das leben war das liecht der mens che? n
 und das liecht s che? inet jnn der finsternis
 25 und die finsternis 不 begriffen.

wú 無 nicht (-sein)
 bù 不 nicht (-haben)

dieses ?buch will nicht gelesen ?ist es eins
 5 sondern geschrie!n herausgeschrie!n Würde

— * —

Bürde wie es hirnausgeschrie!ben
 zeile für zeile
 taote für taote

10 taoter für taoter

name für name [Eutimio Guerra als *einer* für *alle*

kind für kind

sohn für sohn

taochter für taochter

15 mutter für mutter

vater für vater

mensch für mensch

Qual für Qual

k I es k I sie k I er gehe

20 verloren

im gericht gottes

[!

welches andere maocht hoffnung

mir?

?dir

— * —

25 Aber so lasset uns tanzen,

tanzen auf ihren ... Gräbern

damit Angka,

(die Organisatöon,

die Maoschineschrie des Taodes)

< < < nicht doch noch das letzte Wort [wenn's schon am anfang: < < <

30 krieg

&im]

t

††

†††

††††

nach auschwitz ein gedicht zu schreiben
ist barbarisch theodor w adorno ein gedicht
kann bloß allseitige unterwerfung sein
yang lian nach auschwitz ein gedicht zu
schreiben ist barbarisch theodor w adorno
ein gedicht kann bloß allseitige unter-
werfung sein yang lian nach auschwitz ein
gedicht zu schreiben ist barbarisch theo-
dor w adorno ein gedicht kann bloß all-
seitige unterwerfung sein yang lian nach
auschwitz ein gedicht zu schreiben ist
barbarisch ein gedicht kann nur allseitige
unterwerfung sein yang lian nach auschwitz
ein gedicht zu schreiben ist barbarisch
theodor w adorno ein gedicht kann bloß
allseitige unterwerfung sein yang lian
nach auschwitz ein gedicht zu schreiben
ist garbarisch theodor w adorno ein gedicht
kann bloß allseitige unterwerfung sein
yang lian nach auschwitz ein gedicht zu
schreiben ist garbarisch theodor w adorno
ein gedicht kann bloß allseitige unter-
werfung sein yang lian nach auschwitz ein

newly revised, In Abrede gestellt

ist das noch lyrik ? es sei
gesang nach ausschwitzen

>>> der-dir-das >>> Fell-[毛, *máo*]-über-die-ohren-zieht

10 > 13



IKOPORNOGRAPHIE



11



»Nicht das Bild einer nackten Frau (y), die ihre Schamhaare entblößt, ist obsföhn, sondern das eines Generals in vollem Wuchs, der seine in einem Aggressionskrieg ausgedienten Hoden zur Schicken stellt; obschön ist nicht das Ritual der Hippies, sondern die Beteuerung eines hohen kirchlich>n>sS 147>>> Würgenträgers, daß der Krieg um des Friedens willen nötig sei.«

HERBERT MARBUSEN 1969 im Kriegsloch

ANGST

oI

mitternacht und kann nicht schlafen
5 aufgeschreckt zupf ich meine zitter > > > zither
mondlicht reflektiert in meinem vorhang (Qin
am ärmel zupft die brise (titel des größtenwahnsinnigen
einsam beantworten schwäne die wildnis (und
nördlich der wälder schrecken vögel (paranoiden
10 den hof queerend sehe ich (kaisers
wo wunde angst deponiert wurde (s. u. sS 125f
nach RUAN JI, *Zustandsbeschreibung 1*

+

15 winzig winzig kleine welt
auf der mancher tsetse gegen wände kracht
summend summenn sie
manche schrill im ton M.P.
manche im ton klagend
20 aus Mücken macht das reich uns elefanten
deren große schwänze mit hunden wedeln wollen
die verbliche ne stadt bedecken blätter aus westwind
viel zu tun
immer schon eilig
25 bei drehender erde
drängt die zeit
zehntausend jahre sind zu lang
carpe diem jede sekunde [pflücke den Tag | Horaz
vier meere wogen wolken und wind zürnen
30 fünf kontinente erbeben wind und donner toben
bis wir die schädlichen insekten gemaotet haben werden
sei nicht sieggeil
nach < < < MAO TSETSE-TUNG, 9. Januar 1963

Ein Kummertao zum »Tao Te King« | »Daodejing« # 3

(»#« steht für Abschnitte im *mao ist king ?kong.*)

不尚賢，使民不爭；

Nicht (zu) | bevorzugen | Gute |, | ordnet so | Bürger | (,) nicht (zu) | streiten |;

不貴難得之貨，

nicht (zu haben) | kostspielige (,) | schwierig | zu kriegende | solche | Güter |,

使民不為盜；

ordnet so | Bürger | (,) nicht (zu) | machen | Diebstähle |;

不見可欲，

nicht (zu) | sehen | Möglichkeiten (der) | Sehnsucht |,

使心不亂。

ordnet so | Herzen | (,) nicht (zu stürzen in) | Verwirrung |.

是以聖人之治，

Dies | führt | heilige | Menschen | (zu) solchem | guten Regieren |,

虛其心，實其腹，

leert | ihre | Herzen |, | füllt | ihre | Mägen |,

弱其志，強其骨。

schwächt | ihre | Willen |, | stärkt | ihre | Knochen |.

常使民無知無欲。

Allgemein | ordne so | Bürger | (, zu sein) nicht | verständig (und) | nicht | sehnsüchtig |.

使夫知者不敢為也。

Ordne so | jene | Verständigen | (,) dass | nicht | gewagt (wird,) | (davon zu) machen | Gebrauch |.

為無為，則無不治。

Macht (durch) | nicht (-sein) | mächtig |, | Methode | nicht (ist,) | nicht | gut (zu) regieren |.

Tao Te King | Daodejing

Abschnitt 3

o 3 a
 waten durch matsch und moor
 durch morastigen fluss
 erklimmen den gipfel über glitschiges moos
 10 kälte und hunger
 oder hunger und hitze
 frauenlos unter zehntausenden
 zerlumpt und krank
 müde aber unermülich

- 15 alle scheinen gleich
 bis auf einen der gleicher ißt als bleich
 der fürst der finsterniß der herr
 Mao Tse-tung läßt sich
 in einer Sänfte tragen auf dem Langen Marsch > > >
 20 1934 sich im ?hintergrund
 »auf diese Weise zum Lichte zu führen« haltend,
sich, nicht sie, nicht »China«: > o 3 b s S 63
 mein Symbol für Gleichheit
 für ihren Schrecken
 25 — läßt hundert Blumen blühen
 und wenn sie blühen
 schneidet ihnen den Kopf ab
 : Maochiavelli untertrieb
 als er dem Machthaber riet
 30 dass er den Staat reich
 und den bürger arm Macht
 ... *am* arm (Polizeistaat) amannfang
im arm (Nannystate) — imannfang

四

- Nicht hochzustelln die Waisen, 1.
maocht das Volk nicht hadern.
- Übersetzungsvarianten:
- 5 Die Fähigen auszeichnen, 2.
das heißt: im Volke Streber zu erziehen.
Nur die Bes en zu loben, ist nicht gerecht. 3.
Ehrt man die Tüchtiggen nicht, veranlaßt man?n die Leute, 4.
nicht zu konkurrieren.
- 10 Die nächste Kunst beherrscht auf diese Weiße: 5.
Behandelt alle gleich —
dann herrsch† Friede im Bleich *siehe s21 z1*
: schwarze* Einheitskluft Roter Khmer, rougeauflegen
die jede indivi Dualität beseitigt
- 15 aber lasst bloß hungerblumen blühen
(*schwarz war *unsere* Farbe, verdammt!)
In dem gleichen Maoße, wie [sie, die Hure, Babylon
s'che'nt ihr Qual & Trauer ein.
- 20 Offenbahnung = APOKALYPSE I 8,7
als die revolution
alle bauern erschoss
die einen kleinen bißchen mehr bes|aßen
wie die anderen
- 25 die streber lax
die fähigen lux
die tüchtigen sex
die bes[t]en ~us
die Kulaken *juden*
- 30 die Kakerlaken < < < Kraken < Hyänen < Heu erschrecken
»Schlagt den Kulaken nieder, wo immer er den Kopf erhebt.
Es sei Krieg —<
maohnt MENDEL CHATAJEWITSCH

- wer leistete *da* gegengewehr? *was*
wer widersprach nun
der weisung des weisen führers und vaters wa[≠h]r
dass es in jeder mordschaft mit
5 eine qu†ote von erlaakkken gäbe der
zum abschluss freigegeben beruhten
wer hirngegen erklärte solidaritat
als dann hunger statt stalin herrschte überland der
es sei nicht *unsere* angelegenheit dörf
- 10 wenn der staat kein brot habe gemein&schuft?
und geduldig anstand gleichheit
in der schlange die keinen apfel bot *totet*
sondern saures gab
?wer vermagen
- 15 den zusammenhang erkennen zwis|che|n
mißgunstpredigt
egalitats~
hass contra den einzigen & sein eigentum
hass contra spekulanten
- 20 und krise *immer & überall*

五

- Und weiter:*
- Nicht hoch zu schätzen Güter schweren Erwerbs, 1.
25 maocht das Volk, Diebstahl nicht zu verüben.
Steht Besitz zu hoch im Kurs, 2.
beginnen die Menschen zu stehlen.
- ☹ —
- Kommentatar: Lasst uns sorgen, also,
30 dass *es* die Reichen so arm maocht
wie die Armen
damit die Armen wenn *sie* hungern
zumindest! nicht! an! Neid! leiden!

(*sie*, die Undankbaren, allerdings kapern Boote,
 um Fuß aufs Land d'Ort zu kriegen,
 wo ein Mindestma[≠o]ß an
 wirtschaftlicher Freiheit
 5 oder wenigstens ökonomischer Instrumentellvernunft
 noch Reste von Wohlstand duldet;
 d'Ort jedoch ≠weise maos sie rüde ab,
 denn auch d'Ort wird es langsam
 aber si che r — das allein ist si che r noch —
 10 knapp)

sex

Und weiter:

Nicht anzusehn [~en] begehrt:licht Es, 1.
 15 maocht das Herz nicht rast los.
 Nicht Locken anzusehn [~en], 2.
 maocht den erzSchmerz nicht irre. KI schHerz心
 — ☹ —
 Kommentar: Zensur läßt grüßen. in mordkorea
 20 Das Gute ist so wenig gut leidet
 und noch weniger attraktiv frau & mann?
 dass die Mens'che'n sofort ?nicht
 und un?vergnüglich [7+14=? 26] weil un?bekannt dasses
 zur Sünde übergehen anderswo
 25 sobald sie *sie* bloß [=nackt] sehen genug zu essengäbe

七

Und weiter:

Daher sei des klugen Maochthabers Vorgehen: 1.
 30 Er leere sein Herz & erfülle seinen Bauch,
 zügler seine Ungeduld & stärke die Arme+e.
 Immer maocht er, dass das Volk nichts begreift,
 nichts begehrt + 14 [s127] = 26 [s31]

& maocht, dass die, die dennoch was begriffen haben,
 nichts zu unteroderübernehmen wagen.
 (Aus #65: Aufgeklärtes Volk weiß alles besser;
 jedoch zu seinem Fluche.

5 Verflu'che' Luther [1525]: »Als wüs[]ten wyr nicht,
 das[s] die vernunft des teuffels hure« sey . . .
 Ein Aufschrei der Kontexterroristen t=s
 mann & frau solle = müsse gefälligst
 beachten, wie das *eigentlich* gemein?t sei, [Jargon
 10 den wahren sinn siekennen:
 den wirkli+che+n Sinn | aber, erkennt!,
 den kriegen die herrschenden
 und die zur herrmaocht strebenden richtung Wüsten
 hirn — hirnrichtung.)
 15 Stets läßt er das Volk ge Wissen los.
 So die me Tode der Meisterhenker: [les maîtres penseurs
 Sie leeren die Herzen & füllen die Mägen, sie 2.
 schwächen den Ehrgeiz & stalin die Kno che n. [Kneipp|e
 Immer halten sie die Leute frei von geistiger
 20 Entartung —
 — — —
 — das wort war mal tabu
 als ich es in einer rousseau-spekulation
 verwendete
 25 1986
 aus einem buch von 1959 zit?hierend ?h oder t
 bis die herausgeberin
 es schließlich akzeptierte
 mit »distanzierungszeichen« und Quellenangebe
 30 versehen
 jrouseau trieb es
 in französisch
 und vor 1933 —